NER NSG "KANINCHENWERDER"

Ziele und Massnahmen Szenarium III b

Grenze der Biotoptypen-/Struktureinheiten
Katastergrenzen

KERNZONE FÜR DEN PROZESS-, ARTEN- UND BIOTOPSCHUTZ

P — langfristige Sicherung einer ungestörten Entwicklung (Prozeßschutz im Wald)

Empfehlung zur Einrichtung einer erweiterten Uferschutzzone;

S1 — - Zone 1: ganzjährige Sperrung

S2 — - Zone2: Sperrung von Anfang März bis Ende Juli

empfohlene Standorte für Absperrbojen (Zone 2)

empfohlene Standorte für Absperrbojen (Zone 1)

PFLEGEZONE

A — Erhalt sowohl naturschutzfachlich als auch kulturhistorisch bedeutsamer Elemente (herausragende Einzelbäumen, Baumgruppen, Alleen)

G — Pflege von offenen Wiesenflächen zum Erhalt einer chrarkteristischen, artenreichen Flora und Fauna

W — Etablierung einer halboffenen Weidelandschaft

V — Sicherung der Nutzbarkeit der Wege, Beseitigung gefährdender Äste Erhalt/Förderung kulturhistorisch und nauturschutzfachlich bedeutsamer Einzelbäume ; Sicherung der Ufer (Erosionsschutz durch Gehölzsaum)

KERNZONE FÜR DAS NATURERLEBEN

EW — Erlebnisbereich "Wald"; Begehung auf kurzen Pfaden zu ausgewiesenen Stationen, Begehung im Rahmen von Führungen

EL — Erlebnisbereiche, Stationen des Naturerleben: Bauerngarten, Obstwiese, Viehweide, Beobachtungshütte, Naturlehrpfad, Turm

EA — Aktionsbereiche im Wald (intensiveres Begehung von Waldfläche auch mit Gruppen möglich, Durchführung von Aktionen zum Naturerleben/Kunst

EK — Parkartiges Gelände (Spielen, Ruhen/Lagern, Grillen, Schlafen - Zelten von für Kleingruppen [max 12 Personen=4-5 Zelte] für 1 - 2 Tage)

Schaffung/Förderung von Aussichtspunkten

Hauptweg (Gaststätte-Turm, wassergebundene Decke - Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Baumkontrolle/-pflege erforderlich)

Nebenweg (Inselrundweg, Befestigung Rindenmulch - Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Baumkontrolle/-pflege erforderlich)

Waldpfad (Nutzung auf eigene Gefahr)

Exkursionspfade (beschränkt Nutzung im Rahmen von Führungen zu abgestimmten Zeiten - Mitte Juli bis Ende Oktober)

Alternativroute nach möglicher Zerstörung des Uferweges infolge Erosion

BESONDERE ERLEBNISBEREICHE

1. Themenkomplex:

"WALD - PROZESSSCHUTZ"

Stationen:

1. Waldtypen (Vegetationsabfolgen)
   Waldentwicklung (Waldverjüngung etc.)
   Baumrinden (Unterschiede Arten)
   Totholz (stehend / liegend), Wurzelteller
   skurile Wuchsformen
2. Waldlichtung
3. Waldklima
4. Waldtrauf / Waldsaum / Waldmantel
5. Waldentstehung: Sukzession Acker/Grünland
6. Waldweide

2. Themenkomplex:

"KULTURLANDSCHAFT/PARKINSEL KANINCHENWERDER"

Stationen:

2. prähistorische Funde
11. Ziegelei, Tonabbau/Holzeinschlag
12. Grünland (Wiese, Weide)
13. Obstwiese, Bauerngarten

Elemente der ehemaligen Parkanlage:

14 15. alte Parkbäume,
16. Gestaltung (Wege, Pavillion)
17. alte Abgrabungen (Tongruben, rel. offen)
18. alte Abgrabungen (Steilhang)

3. Themenkomplex:

"ERDGESCHICHTE/WIRKKRÄFTE DER NATUR"

Stationen:

6. geomorphologische Entstehung der Schweriner Seelandschaft
   Seeterrassen (Wasserstand des Schweriner Sees)
7. Strandwallbildung
   Röhricht als Lebensraum
8. Verlandung der Jesarbucht, Beobachtungskanzel
   Bruchwald als Lebensraum
9. Aufbau / Zerstörung der Röhrichtzone
   Ufererosion (Wind/Welle)
10. Boden, Bodenaufbau (Erdgrube/Wurzelteller)

19. Erlebniselement TURM
- Funktion als Aussichtsturm
- Wechselausstellungen (Kunst, Verbände, Musik etc.)

A — geeignete Stellplatzbereiche für Zelte (Anzahl begrenzt auf maximal 4-5)

SONSTIGE INFRASTRUKTUREINRICHTUNGEN

Gastronomie, Information, Aussichtsturm mit Ausstellungen

Hafen (Sanierung der Steganlage ohne weiteren Ausbau)

SeeNaTour Schwerin

Naturerleben am Schweriner See

SEENATOUR

Teilprojekt:

ENTWICKLUNGSKONZEPT NATURERFAHRUNGSRAUM NSG "INSEL KANINCHENWERDER UND GROSSER STEIN"

ursprünglicher Projekttitel:
Naturschutz und Naherholung an den Bundeswasserstrassen-Gewässern der Schweriner Seen"
(BfN FKZ 801 87 100 k1)

Darstellung:

Karte 11

Ziele und Massnahmen
Szenarium IIIb

April 2003

Maßstab: 1:2.000

Auftraggeber:

Land Mecklenburg-Vorpommern
Umweltministerium
Paulshöher Weg 1, 19061 Schwerin

Auftragnehmer:

PLANUNGSBÜRO MORDHORST GMBH
Wittenburger Str. 80, 19053 Schwerin
Kolberger Str. 25, 24589 Nortorf